

Harmonisches Licht für die Kirche St. Paulus

Die Sonderleuchten-Experten von luxwerk tauchen die sanierte katholische Kirche St. Paulus in Künzelsau in festliches Licht.



Sie ist ein typisches „Architekturkind“ ihrer Zeit, die katholische Kirche St. Paulus in Künzelsau. Eingeweiht 1965, empfängt das Gotteshaus im Nordosten Baden-Württembergs Besuchende mit einer Sichtbetonfassade und einer expressiven geometrischen Form, die auf einem Fünfeck als Grundriss beruht. Die Kirche war einer der ersten Bauten, der die Ideen des Zweiten Vatikanischen Konzils konsequent umgesetzt hat. Klare Formen bestimmen das Gotteshaus. Markant für die Kirche, die dem Brutalismus bzw. dem „béton brut“ Stil zugeordnet werden kann, sind eine steil aufsteigende Dachlinie und ein vom Kirchenschiff abgerückter 35 Meter hoher Glockenturm. Nach über 50 Jahren der Nutzung wurde es jedoch Zeit für eine Sanierung. Ein modernes Beleuchtungs- und Medienkonzept für die Kirche, das dennoch die Bestandsarchitektur respektiert, erarbeitete dafür die Leuchtenmanufaktur luxwerk aus Malterdingen in der Nähe von Freiburg.

Die Kirche St. Paulus erhält nur durch eine Betonmosaikverglasung Tageslicht und wirkt ohne Kunstlicht eher düster, unterstützt durch den grauen Sichtbeton, eine sägeraue Holzverschalung der Decke und dunkles Holzmobiliar. Zudem waren viele der über 50 Jahre alten Bestands-Pendelleuchten nicht mehr in Betrieb, da deren Wartung immens aufwendig war. Das steile, zeltartige Dach des Kirchenraums besitzt zwar einen begehbaren Zwischenraum, über den die Aufhängepunkte der Leuchten erreicht werden können, jedoch dürfen nur Kletter-Experten den Revisionsraum aufgrund seiner Steilheit begehen. Und so funktionierte oft ein Großteil der Kirchenbeleuchtung nicht.

Um den Wunsch der Kirchengemeinde nachzukommen, dass der Kircheninnenraum heller und freundlicher wirken soll, wurde daher die

Ihr Ansprechpartner

Rainer Häupl
bering*kopal GbR
Büro für Kommunikation
t +49(0)711 7451759-16
rainer.haeupl@bering-kopal.de
www.bering-kopal.de

Unternehmenskontakt

luxwerk – manufaktur für
lichttechnik GmbH
Ralf Stemmer
Gewerbestr. 11
79364 Malterdingen
t +49(0)7644 92699202
stemmer@luxwerk-
lichttechnik.com
www.luxwerk-lichttechnik.com

gesamte Kunstlichtanlage ausgetauscht. Durch den Umstieg auf eine langlebige und weitestgehend wartungsfreie LED-Beleuchtung konnte der Aufwand für den Unterhalt gewaltig minimiert werden. Die LED-Leuchtmittel haben eine Lebensdauer von mindestens 50.000 Stunden und die Betriebsgeräte sind separat und revisionierbar von den neuen Pendelleuchten im Deckenzwischenraum installiert.

Sonderanfertigungen für die Kirche St. Paulus

Zum Einsatz kommen in der sanierten Kirche St. Paulus die Pendelleuchten der Serie x.harmony von luxwerk. Entwickelt wurde die zeitlose, klassische LED-Zylinderleuchte mit ihren Glasansätzen in ihrer Grundkonstruktion vor rund 10 Jahren. In verschiedenen Varianten leuchtet die x.harmony bereits in mehreren Kirchen. Für das Gotteshaus in Künzelsau wurde die Leuchte von den luxwerk-Sonderleuchten-Experten in ihrer Leistung und Lichtmenge modifiziert. Nach einer Bemusterung entschied sich der Bauherr für eine Ausführung des Glaszylinders in Klarglas, das sich harmonisch in die Architektur einfügt. Die Glasteile der x.harmony werden mittig gefasst von einem Metallzylinder aus Aluminium, der für die Kirche St. Paulus in klassischem Eisengrau pulverbeschichtet wurde.

Für die Kirche Künzelsau wurden 27 x.harmony in der luxwerk-Manufaktur in Malterdingen angefertigt. Bei der Pendelleuchte mit ihrer unauffälligen, transparenten Stromzuleitung lässt sich der Direktlichtanteil unabhängig vom Indirektlicht schalten. Letzteres setzt nun die expressive Dachform der Kirche gekonnt in Szene. Ein hoher Farbwiedergabewert mit einem CRI > 90 lässt den Kirchenraum und seine Oberflächen sehr wertig wirken.

Lichtszenen und ein gelungenes Zusammenspiel mit modernen Medien

Eingebunden sind die x.harmony Leuchten in eine neu installierte DALI-Gebäudeautomation, über die jede Leuchte angesteuert werden kann. Über ein digitales Steuertableau, das bei luxwerk programmiert wurde, sind unterschiedliche Lichtstimmungen und -szenen abrufbar. Zudem wurde in Künzelsau noch eine moderne Beameranlage in die Steuerung integriert. So lassen sich Gottesdienste, aber auch andere Veranstaltungen wie Konzerte eindrucksvoll mit Licht und Medien inszenieren.

„Für uns ist die Beleuchtung von Kirchen immer eine ganz besondere Bauaufgabe“, sagt Wolfgang Glaser, Geschäftsführer der Lichtmanufaktur luxwerk. „Hier geht es weniger um Themen wie Energieeffizienz oder DIN-Anforderungen, sondern mehr um das Inszenieren mit Licht. Solche Projekte sind quasi die Kür für uns passionierte Lichtgestalter und Leuchtenbauer.“

Weitere Lichtlösungen von luxwerk runden das Projekt ab

Neben den x.harmony Pendelleuchten wurden für die Kapelle und unterhalb der Empore noch die minimalistischen Einbauleuchten x.line von luxwerk

eingepplant. Die LED-Lichtlinien, die für das Projekt individuell gefertigten wurden, sind zueinander versetzt angeordnet und rhythmisieren so die Untersicht der Decke. Mit ihrem flimmerfreien, warmweißen und dimmbaren Licht sorgen sie zudem für stimmungsvolle Atmosphäre. Ergänzende dreh- und schwenkbare Strahler der Serie I.une von luxwerk setzen in der Kirche gekonnt Figuren oder Objekte in Szene. Die LED-Strahler besitzen einen freieinstellbaren Ausstrahlungswinkel von 12° bis 60° Grad, was das Lichtsystem sehr flexibel einsetzbar macht.

Daten und Fakten

Projekt: Sanierung Kirche St. Paulus, Künzelsau

Bauherr: Seelsorgeeinheit Künzelsau

Architektur Kirche St. Paulus, Fertigstellung 1965: Architekt Hanns Schlichte (1920-1994)

Fertigstellung Sanierung: 2022

Lichtlösungen: luxwerk – Manufaktur für Lichttechnik GmbH, Malterdingen, www.luxwerk-lichttechnik.com

Malterdingen, im Juli 2023

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Weitere Fotos auf Anfrage verfügbar.

1 Im sanierten Kirchenraum kommen die Zylinderleuchten x.harmony von luxwerk zum Einsatz. Foto: luxwerk

2 Die zeitlosen Pendelleuchten wurden für die Kirche St. Paulus in ihrer Leistung und Lichtmenge modifiziert. Foto: luxwerk

3 Bei den x.harmony Pendelleuchten mit ihrer unauffälligen, transparenten Stromzuleitung lässt sich der Direktlichtanteil unabhängig vom Indirektlicht schalten. Letzteres setzt nun die expressive, zeltförmige Dachform der Kirche in Szene. Foto: luxwerk

4 Eingebunden sind die x.harmony Leuchten in eine neu installierte DALI-Gebäudeautomation, über die jede Leuchte angesteuert werden kann. Foto: luxwerk

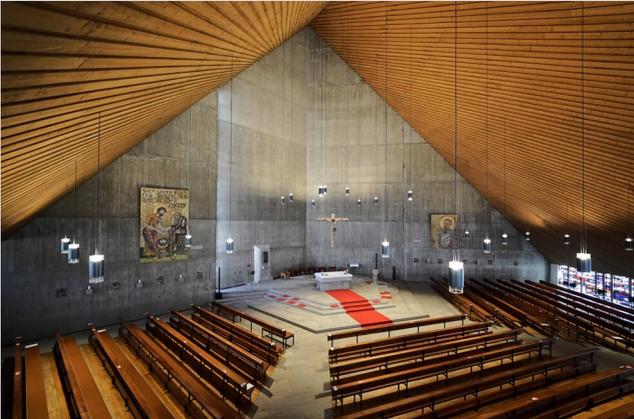
1.



2.



3.



4.



5 Unterhalb der Empore und in der Kapelle sorgen die minimalistischen Einbauleuchten x.line von luxwerk für das passende Licht.
Foto: luxwerk

6 „Für uns ist die Beleuchtung von Kirchen immer eine ganz besondere Bauaufgabe“, sagt Wolfgang Glaser, Geschäftsführer der Lichtmanufaktur luxwerk. Foto: luxwerk

7 Die Kirche St. Paulus wurde vom Architekten Hanns Schlichte entworfen und 1963-1965 realisiert. Durch die Größe und Gestalt ist sie im Stadtbild von Künzelsau sehr präsent. St. Paulus war einer der ersten Bauten, der die Ideen des Zweiten Vatikanischen Konzils konsequent umgesetzt hat. Dem Gesamtkomplex liegt ein Fünfeck zugrunde, das eine Seitenlänge von je 20 Meter hat. Über dem fünfeckigen Grundriss spannt sich die zeltartige Dachkonstruktion auf. Die Gemeinde gruppiert sich in einer offenen U-Form um den Altar. Foto: Wolfgang Ellsäßer/Geryones, Quelle Wikipedia

5.



6.



7.



Über luxwerk – Manufaktur für Lichttechnik

„Innovatives Licht mit zeitlosem Design, gefertigt in höchster Qualität.“
Dafür steht luxwerk seit über zwölf Jahren. Die Lichtmanufaktur mit Sitz in Süddeutschland, zwischen Kaiserstuhl und Schwarzwald, fertigt Leuchten auf höchstem technischem Niveau. luxwerk fängt da an, wo andere aufhören – bei den richtigen Herausforderungen, bei denen klassische Kataloglösungen an ihre Grenzen stoßen oder nicht mit der Architektur harmonieren. luxwerk entwickelt zusammen mit Architekten, Innenarchitekten und Planern individuelle Lösungen, die sich an das Projekt anpassen und fertigt diese ab Stückzahl 1. Besonderheit bei luxwerk sind Vollspektrum-LEDs oder sogenannte Sonnenlicht-LEDs, die luxwerk seit vielen Jahren und bei zig Projekten – etwa bei über 30 Waldorfschulen – einsetzt. Vollspektrum-LEDs von luxwerk bieten eine ähnliche perfekte Farbwiedergabe wie das Sonnenlicht.

„Professionelles Licht in einer perfekten Hülle – das ist unsere Passion.“
Wolfgang Glaser, Geschäftsführer und Mitgründer luxwerk.

luxwerk – designed, engineered and made in Germany
www.luxwerk-lichttechnik.com

QR-Code der Medieninformation

